

473

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für Juli, August u. September K 7500.—, im Inland mit Postverendung K 10000.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 15000.—, einzelne Nummer K 1000.—, Ein Jahrgang mit Posten K 10000.— der Jellentraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 33.

Sonntag, 19. August 1923.

54. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 19. August, Ludovikus, Montag, 20. Bernhard, Silibert, Dienstag, 21. Joh. Franzist, Bald, Mittwoch, 22. Timotheus, Donnerstag, 23. Philippus Ven, Freitag, 24. Barthol, Samstag, 25. Ludwig, Genes.

Märkte in Dornbirn: 25. September, 9. Oktober, 23. Oktober 20. November, 6. Dezember.

Audmachungen.

Fleischpreise.

Ab Samstag, den 18. August, stellen sich die Geflügelfleischpreise in Dornbirn gemäß Feststellung zwischen dem Stadtrat und den Metzgermeistern Dornbirns wie folgt:

| | |
|--|--------------|
| Lungen- und Kostbraten und Schloß | Rr. 22.000.— |
| Braten- und besseres Siedfleisch (Laffe, dickes Ripp, Stogenfleisch) | „ 20.000.— |
| Das andere Fleisch | „ 18.000.— |

2971 Der Bürgermeister: E. Luger.

I. Feldstraßenbezirk.

Da gegen die Rechnungen von Unterrohrmähder, Rehhleggemeinde und Tiefenried keine Einreden erhoben wurden, können die Betreffnisse innerhalb 8 Tagen beim Gefertigten eingezahlt werden. Kosten, welche nicht eingezahlt werden, werden gegen Ganggeld eingezogen.

Dornbirn, am 18. August 1923.

3031 Salgmann Josef.

Stadt. Sicherheitswache Dornbirn.

Fund- und Verlustanzeige.

Gefunden wurden:

Einige Geldbeträge, gold. Armbandring, Fußball Feldhau, Steckmesser, Tabakspfeife, Kindermantel Zigarettendeckel, Uhr, Damenjacke, Herrenuhr. 3023

Verloren wurden:

Mehrere Briefstücken mit Geldbeträgen, Zwitter, gestrichelte Jade, ein Rock mit Pfeife, Tabaksbeutel und Reißchen, Korallenhalskette, silb. Halskette, graue Sportmütze, Herrenuhr, Fahrpumpe, Arbeiterbluse, amerikan. Art, große Anhängkette, Sanfter, Herrenuhr mit Kette.

Mitteilungen.

Fremdenverkehr. Man schreibt uns aus Fremdenverkehrskreisen: Erschließung neuer Schönheiten im Dornbirner-Nachtale. Durch den Bau der im vorigen Jahre begonnene neuen Straße von Dornbirn nach dem 1100 m hoch gelegenen Alpendorfe Ebnit, sind neue wildromantische Naturschönheiten erschlossen worden, die sicherlich eine weitere Belebung des Fremdenverkehrs in unsere Gegend bringen werden. Bereits ist die bedeutendste Teilstrecke, die Partie durch die „Schulfa“, welche schwierige Ueberbrückungen und Tunnelanlagen, an der dortigen pitoresken Schlucht erforderte, fertiggestellt, jedoch der Weg bis zur Ebniter Grenze noch in diesem Jahr fahrbar sein wird. Gleichzeitig wurde in den letzten Wochen der Alplöschsteig, der anfangs des Krieges durch schweres Holzfällen zerstört wurde, von der Firma Hämmerle im Vereine mit der Gemeinde Dornbirn mit namhaften Kosten wieder hergestellt und als Fortleitung ein Verbindungsweg mit der „Schulfa-Schlucht“ errichtet, welche letztere nun vom „Gätle“ aus durch das Rappenloch, Staufensee und Alplösch in 40 Minuten erreicht werden kann.

Allen Freunden von Naturschönheiten sei diese Wanderung allerwärmstens empfohlen, während den Gemeinden Dornbirn und Ebnit schon vom Standpunkte des Fremdenverkehrs aus die vollste Anerkennung ausgesprochen werden soll. 2979

Friedhof. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn schon Hunde auf den Friedhof mitgenommen werden, dieselben an der Leine zu führen sind. Durch das freie herumpringen leiden die Anpflanzungen oft großen Schäden.

3016 Das Friedhofs-Komitee.

Fahradrennen. Sonntag, den 19. August 1923, veranstaltet der Radfahrerverein Falke Hard, ein Rennen. Nachdem dasselbe zwischen 5 und 7 Uhr früh die Teilnehmer durch das Dornbirner Gebiet (Landstraße) führt, wird die Bevölkerung eingeladen, während dieser Zeit die Landstraße im Zuge Schwefel, Friedgasse, Marktstr.,